

4. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift zu

der am 3. September 1950 um 11.00 Uhr stattgefundenen Gemeindevertretersitzung unter dem Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Hermann Brugger. Anwesend waren alle Gemeindevertreter bis auf Bargehr Alois, der entschuldigt war.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Rechnungsabschluß 1949
3. Ansuchen des Johann Ludescher um die Grundtrennungsbewilligung
4. Ausbau der Gemeindewohnung Nr. 11
5. Ausbau einer Wohnung im Lagerhaus

6. Anstellung einer Gemeindehebamme
7. Litzverbauung in der Au
8. Pfarrhof Silbertal – Kaminausbesserung
9. Bannwaldbrücke – Eindecken
10. Allemeinstall – Eindecken
11. Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Silbertal einerseits und dem Stand Montafon und Herrn
Zudrell Franz anderseits
12. Gemeindeholzschuppen
13. Feuerwehrdienstersatzsteuer
14. Schwarzes Kreuz – Beitrag
15. Allfälliges

Beschlußfassung:

- Pkt. 1 Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 17. Juni 1950 wurde verlesen und Genehmigt.
- Pkt. 2 Der Rechnungsabschluß 1949 wurde einstimmig genehmigt, nachdem er vorher vom Finanzausschuss überprüft wurde.
- Pkt. 3 Die Grundtrennungsbewilligung wurde Herrn Johann Ludescher, Bludenz Untersteinstrasse 15, erteilt.
- Pkt. 4 Die untere Wohnung im Gemeindehaus Nr. 11 soll ausgebessert werden. Der Wohnungsausschuss wird beauftragt, festzustellen, ob die Möglichkeit besteht, mit geringem Kostenaufwand eine zweite Wohnung im 1. Stock Nr. 11 auszubauen.
- Pkt. 5 Wird einstimmig vertagt, da man vermutlich mit geringeren Kosten eine 2. Wohnung im ersten Stock Nr. 11 erstellen kann.
- Pkt. 6 Es wurde einstimmig beschlossen, daß die Stelle einer Gemeindehebamme ausgeschrieben werde. Zur Ausbildung einer Gemeindegängerin zu einer Hebamme würde die Gemeinde bei Mittellosigkeit und bei Eignung die Ausbildungskosten übernehmen.

- Pkt. 7 In der Au wird ein Holzsporen gemacht. Der Gemeindewerkmeister hat sich zu erkundigen, ob ein Sporen mit Drahtgeflecht billiger wäre wie ein Holzsporn.
- Pkt. 8 Dem H. H. Pfarrer wird ein Zuschuss zur Reparation des Kamins genehmigt.
- Pkt. 9 Bei der Bannwaldbrücke ist die First mit Schindeln einzudecken.
- Pkt. 10 Wenn keine Drahtziegel in der jetzigen Form aufzutreiben sind, so ist der eine Flügel mit Schindeln einzudecken und der andere mit den vorhandenen Ziegeln auszubessern.
- Pkt. 11 Die Erledigung des Kauvertrages zwischen der Gemeinde Silbertal einerseits und dem Stand Montafon und Herrn Zudrell Franz andererseits wurde dem Landwirtschaftsausschuss übertragen. Er hat mit Herrn Franz Zudrell zu verhandeln und hierüber der Gemeindevertretung Bericht zu erstatten.
- Pkt. 12 Beim Gemeindeschuppen sollen die allernotwendigsten Ausbesserungen vorgenommen werden.
- Pkt. 13 Betreffend Einführung einer Feuerwehrdienstersatzsteuer wurde bis auf weiteres vertagt.
- Pkt. 14 Dem Schwarzen Kreuz wird eine Spende von S. 50.- bewilligt.
- Pkt. 15 Allfälliges:
1. Dem Roten Kreuz wurde eine Spende von S 50.- bewilligt.
 2. Den Umbau der Seilbahn Silbertal/Kristberg auf Personenbeförderung wurde mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.
 3. Mit 10 gegen 1 Stimme wurde die Genehmigung zur Kapitalsbeschaffung für den Umbau der Seilbahn erteilt.

Dazu kann die Gemeinde in der „Mäs“ und im Gemeindewald im Gemeindegebiet Dalaas zum Verkaufe Holz schlägern.

4. Dem Ansuchen des Herrn Anton Netzer um Kauf eines Bauplatzes auf der Allmein wurde stattgegeben. Zuerst hat Herr Netzer aber die Wasserrechtsfrage zu klären. Das Vorkaufsrecht wird vorbehalten.
5. Friedhofsordnung:
Es wurde einstimmig beschlossen, eine Friedhofsordnung zu erlassen. Vorläufig gilt folgender Beschluß: Jene Gräber, die bis zum 24. Oktober nicht hergerichtet sind, werden von der Gemeinde auf Kosten der betreffenden Angehörigen aufgerichtet. Verlassene Gräber werden durch die Gemeinde imstand gehalten. Bei der Aufstellung eines neuen Grabsteines ist der Mesmer beizuziehen und seinen Anordnungen Folge zu leisten.
6. Dem Ansuchen des Saler Ulrich um die Erstellung einer Seilstation wurde stattgegeben. Herr Saler erklärte sich bereit, das Holz beizustellen.

Schluß der Sitzung: 2.45 Uhr

Einspruchsfrist 14 Tage nach Bekanntmachung.
Tag der Bekanntmachung: 6.9.1950

H. Brugger Bürgermeister

Amann Richard Berthold Max